

Nr. 1.3.1.11

Nr. 10-14.662.02

Interpellation Daniel Aeschbach betreffend Teilnahme der Gemeinde Riehen an der Earth Hour 2013

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Als Energiestadt gehören die Förderung von erneuerbaren Energien, die umweltverträgliche Mobilität sowie eine effiziente Nutzung von Ressourcen zu den Daueraufgaben der Gemeinde. Im Rahmen dieser Bemühungen spielt auch die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Thematik eine wichtige Rolle. So erscheint monatlich in der Grossauflage der Riehe-ner Zeitung eine Energieseite u.a. auch mit Tipps zum Energiesparen in Haushalt und All-tag. Riehen engagiert sich insgesamt sehr aktiv für klimapolitische Anliegen.

Zu den einzelnen Fragen:

- 1. Wie beurteilt der Gemeinderat die Aktion Earth Hour als Mittel zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Anliegen des Klimaschutzes?*

Der Gemeinderat beurteilt die Nachhaltigkeit der Aktion Earth Hour für den Klimaschutz als nicht sehr gross. Im Rahmen der Aktion könnte in Riehen allenfalls die Beleuchtung der Dorfkirche ausgeschaltet werden. Das Ausschalten der öffentlichen Beleuchtung kommt aus Sicherheitsgründen nicht in Frage.

- 2. Wie beurteilt der Gemeinderat die Aktion Earth Hour als Massnahme für ein positives Standortmarketing der Gemeinde?*

In den Berichterstattungen zur Earth Hour werden meist die grossen, bekannten Wahrzeichen erwähnt, wie die Golden Gate Bridge oder der Eiffelturm, deren Beleuchtung ausgeschaltet wird. Die Earth Hour ist zudem auf einen Tag im Jahr beschränkt. Deshalb erachtet der Gemeinderat längerfristige Projekte, wie das Aufrechterhalten des Energiestadt Labels, auch für ein positives Standortmarketing der Gemeinde als wirksamer.

- 3. Ist der Gemeinderat bereit, am 31.3.2013 an der Aktion Earth Hour teilzunehmen und falls er dazu bereit ist:*
 - a) Kann er sich vorstellen, durch eine spezielle Begleitaktion (beispielsweise mit einer Klimawette) die Bevölkerung zum Mitmachen zu animieren und der Earth Hour damit Nachhaltigkeit zu verschaffen?*
 - b) Kann er sich vorstellen, Riehener Firmen auf die Earth Hour anzusprechen und sie um Mitbeteiligung anzufragen?*
 - c) Kann er sich vorstellen, auf diesen Termin hin die Planung oder die Fertigstellung eines gemeindeeigenen Projektes im Bereich Energie der Bevölkerung zu präsentieren?*



Seite 2 Aus oben genannten Gründen erachtet der Gemeinderat eine umfangreiche Beteiligung an der Aktion Earth Hour 2013 als nicht sehr sinnvoll. Er sieht jedoch vor, mit den Verantwortlichen abzuklären, ob während der Earth Hour die Beleuchtung der Dorfkirche während der Aktion ausgeschaltet werden könnte. Weiter wird er die Bevölkerung auf der Energieseite in der Riehener Zeitung auf die Aktion hinweisen und zum freiwilligen Mitmachen auffordern.

Riehen, den 24. April 2012

Gemeinderat Riehen